

Mai/Pfingsten 2021

Informationen aus Gemeinde, Pfarrei und Vereinen
Reichling und Ludenhausen



- Corona-Schnelltests im Pfarrheim in Reichling
- Bitte um Kirchgeld



Inhaltsverzeichnis



Angebot im Pfarrheim –

Möglichkeit für Corona-Schnelltests Seite 3

Badesaison im Eglmoos Seite 5



Kirchgeld Seite 6

Hinweise für die Pfarrei Ludenhausen Seite 7



Musikverein sucht Fotos Seite 9

Gartenbauverein:

150 Jahre „Reichlinger Kaiserlinde“ Seite 10

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul Ludenhausen

Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus Reichling

Verantwortlich BGR Michael Vogg, Pfr.

unter Kooperation der politischen Gemeinde Reichling

Verantwortlich BGM Johannes Leis

Druck: Gemeinde Reichling

Gestaltung: Manuela Schmid



Angebot im Pfarrheim Reichling

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Welt ist im Wandel und noch nie hatten wir so viel Zeit, uns selbst kennenzulernen, und zu akzeptieren, dass es im Moment so ist, wie es ist.

Derzeit erfüllt es mich zunehmend mit Unverständnis und andererseits auch Trauer, wie sehr wir momentan in einer Zeit gefangen sind, in der das Recht auf etwas der Empathie vorangestellt zu sein scheint.

In der aktuellen Lage prallen immer wieder verschiedene Gedanken und auch Auffassungen aufeinander. Deshalb ist es aktuell unerlässlich, auch andere Gedanken und Positionen als die eigenen zu akzeptieren und auch zu respektieren.

Zu sehr verlieren wir uns derzeit in Zahlen: "Das sind ja nur .. % ". Doch momentan sollte doch die Menschlichkeit an oberster Stelle stehen.

Ängste jeglicher Form lassen sich nicht in Zahlen fassen.

Was hat uns bisher in unserer Gemeinde ausgezeichnet?

Es war das große Ganze, die Hilfsbereitschaft, das „Leben und leben lassen“, schlichtweg das „Füreinander da sein“.

Um Ihnen die aktuellen Umstände weniger umständlich zu machen, haben wir mit dem BRK Landsberg in unserem Pfarrheim in Reichling die Möglichkeit von Corona-Schnelltests geschaffen.



Informationen aus unserer Gemeinde

Dies ist möglich mit vorheriger Anmeldung unter www.brklandsberg.de am Dienstag zwischen 17:30 Uhr und 19:30 Uhr.

Des Weiteren habe ich unserer örtlichen Hausarztpraxis die Räumlichkeiten unseres Pfarrheims zum Impfen ihrer Patienten zur Verfügung gestellt. Durch das erweiterte Platzangebot mit behindertengerechter Ausstattung ist eine deutlich höhere Frequentierung möglich.

Langsam aber sicher ist das Ende des Tunnels in Sicht, erreichen können wir es nur gemeinsam!

Ich bitte Sie, in den nächsten Wochen noch einmal alle Geduld zusammen zu nehmen, um danach zumindest den Sommerurlaub hoffentlich wieder in etwas gewöhnlicheren Umständen verbringen zu können.

Ich persönlich bin mittlerweile auch ziemlich müde und verdrossen und kann jeden einzelnen sehr gut verstehen, allerdings hilft uns ein weiteres erhöhtes Ausbruchsgeschehen nicht weiter.

Das höchste Glück ist unverändert die Gesundheit. Gesundheit kann man nicht mit Geld kaufen, und die Zeit zu einem "besseren" Zeitpunkt lässt sich auch nicht vor- oder zurückspulen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen Gesundheit und ausreichend Zeit mit Ihren Liebsten wünschen.

Euer Bürgermeister



Badesaison am Eglmoos

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald ist es soweit und die sommerlichen Temperaturen locken wieder viele Leute zum Sonnenbaden an unser Eglmoos. Auch ein erfrischendes Bad wird immer gerne von vielen Besuchern genossen.

Ein Schild weist darauf hin, dass **Hunde im Badebereich verboten** sind. Wie wir jetzt erfahren haben, wurde in den letzten Jahren das Schild immer weniger beachtet bzw. ganz ignoriert.

Damit ein friedliches Miteinander möglich ist, bitten wir alle Hundebesitzer, sich an die Regeln zu halten. Im gesamten Naherholungsgebiet „Eglmoos“ sind Hunde nicht erlaubt, weder auf den Wiesen, noch im Wasser.

Ich bin selber Hundebesitzer und kann solche auch gut verstehen, allerdings haben andere Mitbürger Angst vor Hunden, und dies sollte auch respektiert werden.

Johannes Leis
Erster Bürgermeister



Kirchgeld

Auch heuer bitten wir wieder alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um den **Kirchgeld-Betrag von 1,50 € jährlich** (gerne nehmen wir auch eine etwas höhere Spende entgegen).

Trotz Kirchensteuer fehlen uns oft vor Ort die Mittel. Zum Beispiel brauchen wir für unseren monatlichen Pfarrbrief, der kostenlos an alle Haushalte verteilt wird, finanzielle Mittel.

Auch andere Aktionen von Öffentlichkeitsarbeit sind zu finanzieren, und bei jeder durch Kirchensteuermittel bezuschussten Maßnahme ist ein Eigenanteil von der Pfarrgemeinde aufzubringen.

Genau hier wird das Kirchgeld benötigt, das zu 100 % vor Ort bleibt. Daher zählen wir auf Ihre Mithilfe.

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Kirchgeld zu bezahlen:

Dem Pfarrbrief liegt ein braunes Kuvert bei, dies können Sie im Pfarramt in Reichling oder am Pfarrheim in Ludenhausen in den Briefkasten werfen.

Sie können den Betrag auf das Konto der Kirchenstiftung Ihrer Pfarrei bei der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg überweisen. Bitte achten Sie aber in jedem Fall auf das richtige Konto:



Informationen aus unserer Pfarrei



Kath. Kirchenstiftung Reichling:
IBAN: DE70 7009 3200 7143 4308 04

Kath. Kirchenstiftung Ludenhausen:
IBAN: DE54 7009 3200 0000 2306 18

Die Kirchenverwaltung bedankt sich im Voraus für das Kirchgeld.
Falls Sie noch Fragen haben, zögern Sie nicht, bei den
Kirchenpflegern nachzufragen:

Reichling: Karl Sporer, Tel. 1506
Ludenhausen: Erich Zerhoch, Tel. 8336

Kirchenverwaltung Reichling und Ludenhausen

Hinweise für die Pfarrei Ludenhausen:

- **Bittgang:**

Leider muss der Bittgang in Ludenhausen Corona-bedingt entfallen.

Stattdessen feiern wir eine Bittandacht am Montag, 10. Mai um
16.00 Uhr am Feldkreuz beim Buchenwäldchen im Süden von
Ludenhausen.



Informationen aus unserer Pfarrei



Alle sind herzlich eingeladen, besonders Familien und Kinder.

Bitte bringen Sie bei Bedarf eine Sitzgelegenheit selbst mit.

- **Fronleichnam:**

Leider muss auch die Fronleichnamsprozession in Ludenhausen Corona-bedingt entfallen.

Aber wir werden das Fronleichnamsfest am Samstag, 5. Juni um 19.15 Uhr bei schönem Wetter im Freien feiern, und zwar vor dem Anwesen "zum Schneider-Bartl" am Kirchweg.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und heißen auch die Vereinsfahrten der örtlichen Vereine zur Hl. Messe willkommen.

Bei schlechtem Wetter findet die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche in Ludenhausen statt.

Bitte beachten Sie die begrenzte Platzzahl.

Wer sich trotzdem einen Platz sichern möchte kann dies unter der Handy-Nummer 01520-1324591 tun.

*Claudia Kerler
für den Pfarrgemeinderat Ludenhausen*



Fotos gesucht!

Der Musikverein Reichling sucht nach Bildern vom Bezirksmusikfest 1979. Bei der Durchsicht unserer Vereinschronik ist uns aufgefallen, dass wir vom Bezirksmusikfest 1979 keine Bilder besitzen.

Leider fand das Fest zu einer Zeit statt, in der Fotos nur vereinzelt geknipst wurden, da das Fotografieren noch nicht selbstverständlich war. Vielleicht gehören Sie aber zu den Wenigen, die doch einen Schnappschuss von diesem Musikfest in einem fast vergessenen Fotoalbum verwahren.

Falls dies der Fall ist, dann wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn sie sich bei uns melden.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen unsere Vorsitzende Kathrin Bleicher, Tel. 0160 5104884 sowie unser Chronist Walter Schwab, Tel. 999569 zur Verfügung.

Es versteht sich von selbst, dass Ihre Bilder pfleglich behandelt werden. Wir würden sie abholen, digitalisieren und umgehend wieder zurückbringen.

Natürlich dürfen Sie sich auch bei uns melden, wenn Sie alte Musiker-Bilder finden, die nicht mit dem Musikfest 1979 in Zusammenhang stehen. Wir sind dankbar für jede Erinnerung.

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir wieder mit Blasmusik durchs Dorf ziehen können. Das Neujahrspiel wird einfach auf den ersten möglichen Zeitpunkt verlegt.

Musikverein Reichling



Informationen aus unseren Vereinen



Obst- und Gartenbauverein Reichling

150 jähriges Jubiläum „Reichlinger Kaiserlinde“

Die Reichlinger Kaiserlinde wurde am 26. April 150 Jahre alt. Ein Anlass des Gartenbauvereins, sich ein paar Gedanken zu machen.



Die Bezeichnung Kaiserlinde tragen Linden, welche früher in Zusammenhang mit dem Kaiser bzw. zu national bedeutsamen Daten gepflanzt wurden.

Leider ist die Reichlinger Kaiserlinde in der Flößerstraße krank, doch die Anlieger, die Familien Rasenberger und Breitenmoser beauftragten auf eigene Kosten einen Baumpfleger, um die Linde zu erhalten. Wir danken für dieses positive Beispiel, einen Baum, den andere vielleicht umgeschnitten

hätten, als lebendes Denkmal mit seiner Geschichte zu belassen.

Die Geschichte der Linde ist auf einer dort angebrachten Tafel zu lesen (der Radführer „Von Baum zu Baum“ von Thomas Janscheck, ist leider seit Jahren nicht mehr erhältlich).

Ein kleiner Auszug davon: „Hoch her ging es, als am 26. April 1871 die jungen Reichlinger Soldaten aus dem Deutsch-Französischen Krieg heimgekehrten. In Epfach wurden sie feierlich von einer Delegation der Marktgemeinde empfangen und per Fähre setzten sie über den Lech. Die Ufersäume waren voller Menschen, die ihnen zujubelten. Der eigentliche Festakt fand schließlich in Reichling statt, wo auch eine Gedenklinde gepflanzt wurde.....aus Anlass des langersehnten Friedens zur steten Erinnerung.....Kaiser, Könige und Heerführer vergingen, doch die Linde blieb bestehen“kann man an dem Baumschild lesen. Im Baumführerbuch heißt es noch: „ Was ist schon ein Menschenleben gegenüber einem Lindenleben“.



Informationen aus unseren Vereinen

Weiterhin sind die Luitpoldlinde an der Bäckerei und die Linde an der Antoniuskapelle mit Tafeln zum Nachlesen versehen.

2020 war im Landkreis das „Jahr der alten Bäume“. Noch stehen in unserem Ort einige schöne Exemplare, die Wertschätzung verdienen. Eine Besonderheit sind die freistehenden alten Eichen, die unsere Landschaft prägen und einst so wichtig waren für die Bauern, um bei der harten Feldarbeit in sengender Sonne einen schattigen Rastplatz zu haben, und bis heute spenden sie den Tieren auf den Weiden Schatten. **Tag des Baumes** ist immer am 25.04.. Der Brauch ist in Deutschland seit 1952. Die „Stechpalme“ ist **Baum des Jahres** 2021. Bäume zählen zu den beeindruckendsten Lebewesen auf unseren Planeten. Unser globales Ökosystem wäre ohne die Leistungen der Bäume kaum vorstellbar. Ohne Bäume kein Leben! – Ein Baum produziert in nur einer Stunde bis zu 1.200 Liter Sauerstoff. Anlass zur Baumpflanzung im Garten oder in der Flur wären z.B. eine Geburt, Hochzeiten oder zum Gedenken an einen Verstorbenen.

Wie oft schon wurden Bäume besungen. So ein Lied von Reinhard Mey „Mein Apfelbäumchen“, es geht auf den Ausspruch Martin Luthers zurück: „Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“.

„Mein Freund der Baum ist tot“ so besang einst Schlagersängerin Alexandra die schon damals damit verbundene Botschaft.

Vielleicht wissen Sie „einen Baum mit Geschichte“ im Garten oder auf der Flur, wir würden diese gerne sammeln.

Bitte wenden sie sich an

Vorsitzende Isolde Jahl (08194 9009606) oder

Schriftführerin Gisela Klöck (08194 1767).

Obst- und Gartenbauverein Reichling

Pfarrbüro

St. Nikolaus-Str. 12, Reichling

Bitte kontaktieren Sie uns
telefonisch oder per Mail.

Telefon 08194/539

pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Wir!

Spendenkonto Orgel

IBAN: DE 31 7009 3200

0003 4460 00

BIC: GENODEF1STH

Gemeinde

Öffnungszeiten VG, Rathaus,
Reichling, Untergasse 3:

Wegen Corona-Krise derzeit nur nach
telefonischer Vereinbarung:

Tel: 08194/533 oder 08194/93020 (VG)
gemeinde-reichling@vg-reichling.de

Nächstes „Wir!“

Abgabeschluss für das „Wir“
Juni/Juli 2021: **25.05.2021**

Beiträge bitte an:
wir-infos@gmx.de

Pfarrbücherei

Öffnungszeiten: Samstag,
9.30 Uhr bis 10.30 Uhr,
Pfarrheim, Eingang
Parkplatz / Spielplatz.

Mesner

Reichling: Frau Ehrlich
08194/99 98 72

Ludenhhausen: Frau Scharding
08194/99 93 44